



SyDen e.V.
Verein für systemisches Denken und Handeln
Max Brauer Allee 100
22765 Hamburg

Hamburg, den 04. Juli 2018

Ankündigung zum 2. Tag im SyDen am 11.10.2018

Liebe Kolleg_innen,
liebe Menschen im SyDen,
liebe Fortbildungsteilnehmer_innen des PPSB-Hamburg,

die Zeit vergeht auch in diesem Jahr gefühlt wieder wie im Fluge und wir freuen uns, dass wir Euch heute auf unseren 2. Tag im SyDen 2018 aufmerksam machen dürfen und laden dazu herzlich ein.

Auf der Mitgliederversammlung 2017 wurde einstimmig beschlossen, Hans-Joachim Gorges die Ehrenmitgliedschaft des SyDen zu verleihen. Wir freuen uns sehr, dass Hans-Joachim - Mitinhaber vom Institut Berlin, Autor eines Fachbuchs (Handbuch Traumakompetenz, gemeinsam mit Lydia Hantke) und Experte für die Arbeit mit traumatisierten Menschen - am **Donnerstag, den 11.10.2018 von 17 bis 20 Uhr** bei uns zu Gast sein wird. Neben der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wird uns Hans-Joachim mit einem kleinen Vortrag und Workshop Impulse zum Nachdenken und diskutieren mitbringen.

Im Workshop unter dem Titel

„Willkommen im Hier und Jetzt. Erste Ideen zur Reorientierung und Stabilisierung geflüchteter Menschen“

wollen wir uns mit und durch Hans-Joachim angeregt mit Fragen mit dem hochaktuellen Thema „Traumatisierung und Flucht“ beschäftigen.

Wir fragen uns, welche Auswirkungen interkulturelle Erfahrungen auf das Erleben und Verarbeiten von traumatisierenden Erlebnissen haben? Wie kann es Menschen gelingen, einen Umgang mit kulturellen Ambivalenzen zu finden? Wir gehen dabei davon aus, dass es viele Menschen gibt, die in Kulturen groß werden, die bspw. ein anderes Gewaltverständnis, ein anderes Verständnis zu Geschlechterrollen, Verheiratung, Ehre u.a.m. haben. Auf der anderen Seite begegnen sie einer Kultur, in der sie ihr Bedürfnis nach Lebenserhalt – als eine mögliche Beschreibung von Flucht aus humanitären Gründen – geführt hat und die ganz anders ist. Welche Herausforderungen bzgl. der Traumaverarbeitung und der Identitätsbildung bringt dies mit sich?

Neben der Sensibilisierung für dieses Thema wird Hans-Joachim Gorges eine Einführung in das vom Institut Berlin entwickelte Traumamodell geben. Der Charakter eines Workshops soll entstehen, indem die Teilnehmenden auch die Möglichkeit bekommen, sich miteinander auszutauschen und eigene Ideen und konkrete Schritte für ihre eigene Praxis zu entwickeln.

Wir würden uns freuen, wenn wir damit das Interesse von SyDen-Mitgliedern und auch von Nicht-SyDen-Mitgliedern wecken können und ihr Zeit und Lust habt, teilzunehmen.

Anmeldungen werden ab sofort unter mail@syden.de, im PPSB unter 040 / 3904784 oder im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen entgegengenommen. Wir bitten darum, dass die Teilnehmenden, die nicht Mitglied im SyDen sind, einen Betrag in Höhe von 10,00 € zu Gunsten des vom SyDen e.V. unterstützten Projekts „See Watch“, die auch ganz aktuell im Zusammenhang mit der Rettung der Flüchtenden, die weder von Italien noch von Malta aufgenommen werden, im Mittelmeer aktiv sind, spenden. Für die teilnehmenden SyDen-Mitglieder wird dieser Betrag vom Verein gespendet. Zu diesem Projekt, aber auch zum SyDen allgemein, finden sich nähere Infos auf unserer Homepage www.syden.de.

Herzliche Grüße,
für den Vorstand des SyDen e.V.



Tim Käsgen

1. Vorsitzender